

Zu der 40. ordentlichen Plenarversammlung der Monumenta Germaniae historica, die vom 20. bis 22. April in Berlin verhandelte, waren erschienen die Herren Prof. Bresslau aus Strassburg i. E., Archivdirektor Geh. Archivrat Krusch aus Hannover, Hofrat Prof. Luschin von Ebengreuth aus Graz, Hofrat Prof. von Otten-thal und Hofrat Prof. Redlich aus Wien, Geheimrat Prof. von Riezler aus München, Geh. Hofrat Prof. von Steinmeyer aus Erlangen, sowie die hiesigen Mitglieder Wirkl. Geh. Rat Koser als Vorsitzender, Geheimrat Prof. Schäfer, Geh. Hofrat Prof. von Simon, Prof. Strecker als Protokollführer und Geh. Regierungsrat Prof. Tangl. Durch eine Badekur wurde von den Beratungen ferngehalten Herr Wirkl. Geh. Rat Prof. Brunner.

Unmittelbar vor ihrem Zusammentritt, am 18. April, erlitt die Zentraldirektion einen schmerzlichen Verlust durch das Ableben ihres Mitgliedes, des Herrn Geheimen Justizrats Prof. Dr. Karl Zeumer. Seit 1878 unser ständiger Mitarbeiter, seit 1897 unser Mitglied, ist Zeumer seinem Jugendfreund und langjährigen Arbeitsgenossen Oswald Holder-Egger nur zu bald in den Tod nachgefolgt. Das Neue Archiv wird seinen hervorragenden Verdiensten um die Wissenschaft und zumal um die Monumenta Germaniae historica demnächst einen Nachruf widmen.

Die Versammlung wählte zum Mitglied der Zentraldirektion Herrn Geh. Justizrat Prof. Seckel in Berlin. Die beiden durch das Reichshaushaltsgesetz für 1913 geschaffenen Stellen für etatsmässige Mitarbeiter der Zentraldirektion hat der Herr Staatssekretär des Innern den Herren Dr. Krammer und Privatdozenten Prof. Dr. Caspar übertragen.

In dem Berichtsjahr vom April 1913 bis April 1914 erschienen :